

Vorspielen kann wirklich Spaß machen!



Am 30. Januar 2013 fand der zweite Schülervorspielabend der KlavierpädagogInnen der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik statt. Das Motto des Abends lautete: Volkslieder und deren Bearbeitung, sowie Stücke von Komponisten aus dem 20. Jahrhundert, diesmal waren sogar auch Eigenkompositionen zweier Schüler aus dem 21. Jahrhundert dabei. Das Programm war also bunt gemischt. Den Anfang machten die jüngeren Schüler mit selbst arrangierten Volks- und Kinderliedern. Als Partnerprojekt zweier Schüler folgten Dmitri Kabalewskis "Leichte Variationen über ein slowakisches Volkslied". Nicht fehlen durften natürlich zwei Stücke György Kurtágs in graphischer Notation. Dargestellt auf einer Leinwand konnten alle Anwesenden die etwas „neuartige Notation“ mitlesen. Das "Highlight" bildeten die beiden Eigenkompositionen. Die neunjährige Schülerin Elisa führte die Zuhörer mitreißend durch einen Zoo und der sechsjährige Corbinian komponierte eigens eine kleine Eisenbahnpoper. Mit dabei waren auch Schmankerl aus Film und Fernsehen sowie vierhändige Arrangements. Die Realisation verdanken die Veranstalter sowohl der Hochschulverwaltung, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, als auch denjenigen Eltern, die Kuchen und andere Leckereien für die Programmpause mitbrachten, in der sich Schüler, Eltern und Lehrer in entspannter Atmosphäre austauschen konnten. Der langanhaltende Applaus am Ende des Konzerts zeigte deutlich: Die nahezu 100 Zuschauer waren begeistert und wünschen mehr!

Der Schülervorspielabend ist schon ein fester Teil des Hochschulgeschehens und freut sich auf zahlreiche Wiederholungen ☺!

Katharina Weber & Verena Schmidt